Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 39 (1921)

Heft: 259

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern
Freitag, 21. Oktober
1921

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Vendredi, 21 octobre
1921

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich — XXXIX. Jahrgang — XXXIXme année — Parait 1 ou 2 fois par jour

N° 259

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement — Abonnemente: *Schweiz:* Jährlich Fr.20.20, halbjährlich Fr.10.20, vierteljährlich Fr.5.20 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A.G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelzeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique — Abonnements: *Suisse:* un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre fr. 5.20 — *Etranger:* Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne (pour l'étranger 65 cts.)

N° 259

Inhalt: Handelsregister. — Züreher Depositenbank in Zürich. — Bilanz einer Aktiengesellschaft. — Einfuhr von Kandiszucker. — Ungarische Staatsschuldtitel. — Internationaler Postgiroverkehr.

Sommaire: Registre de commerce. — Usine Sonia S. A., à St-Imier. — Commerce de déchets d'or, d'argent et de platine. — Bilan d'une société anonyme. — Importation de sucre candi. — Importazione di zuccero candito. — Titres de la dette d'Etat hongroise. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1921. 19. Oktober. Unter der Firma **Uranos, Wagenleihgesellschaft A. G. (Uranos, Compagnie de location de wagons S. A.)** gründet sich mit Sitz in Bern eine Aktiengesellschaft, welche bezweckt: Ankauf und Miete, Verkauf und Vermietung von Eisenbahnwagen, sowie Bau und Reparatur von Eisenbahnmaterial. Die Gesellschaft kann im In- und Ausland Filialen errichten und sich an andern Unternehmungen beteiligen, welche gleichartige Zwecke verfolgen. Die Gesellschaftsstatuten sind am 6. Oktober 1921 festgestellt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist nicht begrenzt. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt achthunderttausend Franken, eingeteilt in achthundert auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 1000. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch das Schweizerische Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat bleibt vorbehalten, weitere Publikationsorgane zu bezeichnen. Der Verwaltungsrat besteht aus mindestens 2 Mitgliedern. Er bezeichnet diejenigen Personen, welche die Gesellschaft nach aussen durch ihre Unterschrift vertreten, und es steht ihm das Recht zu, einen beliebigen Teil seiner Befugnisse einem Direktionskomitee oder einem Delegierten und einem oder mehreren Direktoren zu übertragen. Mitglieder des Verwaltungsrates sind dermalen: Eugen Courvoisier, von Biel, Kaufmann, in Genf, Präsident, und Friedrich Philipp Fallert, von Reichenbach b. Frutigen, Kaufmann, in Bern, Vizepräsident, welche mit dem Sekretär des Verwaltungsrates, Otto Richard Wagner, von Wichtrach, Verleger, in Bern, kollektiv zu zweien, die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führen. Geschäftsdomizil: Effingerstrasse Nr. 6 a, in Bern.

Bureau Burgdorf

Korb- und Holzwaren, Stickerei. — 19. Oktober. Die Kollektivgesellschaft **Günter & Co.**, Handel in und Fabrikation von Korb- und Holzwaren und Stickerei en gros, mit Sitz in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 151 vom 29. Juni 1918), hat sich aufgelöst und ist erloschen. Aktiven und Passiven sind mit Wirkung ab 1. Januar 1919 von der Firma «Günter & Co. Aktiengesellschaft», in Burgdorf, übernommen worden.

Bureau Interlaken

19. Oktober. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Hauser & Co., Hutgeschäft,** in Interlaken (S. H. A. B. Nr. 79 vom 26. März 1920, Seite 566), hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Kollektivgesellschaft unter der Firma «Geschwister Hauser» in Interlaken.

Die Schwestern Emma und Else Hauser, von Enzweihingen (Württemberg), Modistinnen, in Interlaken, haben unter der Firma **Geschwister Hauser,** mit Sitz in Interlaken, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. September 1921 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Hauser & Co., Hutgeschäft» übernommen hat. Huthandlung. Centralstrasse Nr. 14.

Pension. — 19. Oktober. Die Firma **Edwin Grüne-Gisler,** Chalet Pension Bellevue, in Iseltwald (S. H. A. B. Nr. 231 vom 9. September 1920, Seite 1725), wird infolge Konkurses des Inhabers von Amtes wegen gestrichen.

Lehr- und Erziehungsanstalt. — 19. Oktober. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **J. C. & B. Boutibonne,** Lehr- und Erziehungsanstalt für Töchter höherer Stände, in Wilderswil (S. H. A. B. Nr. 341 vom 8. Oktober 1901, Seite 1361), hat sich aufgelöst; die Firma ist nach bereits beendigter Liquidation erloschen.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

20. Oktober. Aus dem Vorstande der **Landwirtschaftlichen Genossenschaft Bleiken-Buchholterberg,** mit Sitz in Bleiken (S. H. A. B. Nr. 53 vom 28. Februar 1913, Seite 362), sind die Vorstandsmitglieder Christian Stucki, Karl Stucki, Friedrich Künzli und Rudolf Dummermuth ausgetreten. Es wurden gewählt: als Präsident an Stelle des Christian Stucki: Eduard Zumstein, von Seeberg, Hotelier auf Falkenfluh bei Oberdiessbach, bisheriger Vizepräsident; als Vizepräsident und Kassier: Alfred Graf, von Bleiken, Landwirt daselbst; als Sekretär am Platz des Karl Stucki: Friedrich Zumbach, von Gurzelen, Lehrer in Wangelen, Buchholterberg; als Beisitzer an Stelle von Friedrich Künzli und Rudolf Dummermuth: Jakob Beutler, von und in Buchholterberg, Landwirt, und Ernst Aebersold, von Aeschlen, in Ibach, Buchholterberg, Landwirt. Präsident, Vizepräsident und Sekretär führen kollektiv je zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft.

Bureau Thun

Kommerzielle und industrielle Vertretungen; Velos. — 17. Oktober. Die Firma **H. Dauwalder-Humbert,** in Hilterfingen, kommerzielle und industrielle Vertretungen (S. H. A. B. Nr. 266 vom 8. November 1918, Seite 1758), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die nachfolgende Firma «Wwe. Hans Dauwalder-Humbert» in Hilterfingen.

Inhaberin der Firma **Witwe Hans Dauwalder-Humbert,** in Hilterfingen, ist Witwe Lea Dauwalder geb. Humbert, von Beatenberg, in Hilterfingen. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «H. Dauwalder-Humbert». Kommerzielle und industrielle Vertretungen; Velos en gros. Im Dorf.

Käse- und Butterfabrikation. — 17. Oktober. Inhaber der Firma **Ernst Fahrni,** in Pohlern, ist Ernst Fahrni, von Schwarzenegg, in Pohlern. Käse- und Butterfabrikation.

Bäckerei. — 17. Oktober. Inhaber der Firma **Wilhelm Baumann,** in Hilterfingen, ist Wilhelm Baumann, von Oberdiessbach, in Hilterfingen. Bäckerei. Dorfstrasse Nr. 30.

Wirtschaft. — 17. Oktober. Inhaber der Firma **Robert Wenger,** in Thierachern, ist Robert Wenger, von und in Thierachern. Betrieb der Wirtschaft zum Löwen auf der Egg.

Bäckerei. — 17. Oktober. Inhaber der Firma **Johann Steck,** im Hünibach, Gemeinde Hilterfingen, ist Johann Steck, von Walkringen, im Hünibach. Bäckerei

Käse- und Butterfabrikation. — 17. Oktober. Inhaber der Firma **Karl Pauli,** in Amsoldingen, ist Karl Pauli, von Vechigen, in Amsoldingen. Käse- und Butterfabrikation. Hurstgasse.

Metzgerei. — 18. Oktober. Inhaber der Firma **Albert Leu,** in Thierachern, ist Albert Leu, von Burgistein, in Thierachern. Grossmetzgerei.

Wirtschaft. — 18. Oktober. Inhaber der Firma **Ernst Moser z. Kreuz,** in Uetendorf, ist Ernst Moser, von Messen, Wirt zum Kreuz in Uetendorf. Wirtschaftsgewerbe.

Sägerei und Holzhandlung. — 18. Oktober. Inhaber der Firma **Friedrich Egli,** in Heiligenschwendi, ist Friedrich Egli, von Schangnau, in Heiligenschwendi. Sägerei und Holzhandlung. Im Dörfli.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Sennerei. — 1921. 17. Oktober. Inhaber der Firma **Leonz Waller,** in Luzern, ist Leonz Waller, von Eschenbach, in Luzern. Sennerei. Habsburgerstrasse 28.

17. Oktober. **Bürstenfabrik A. G. Triengen (Fabrique de brosserie S. A. Triengen) (Fabbrica di spazzole S. A. Triengen),** Aktiengesellschaft mit Sitz in Triengen (S. H. A. B. Nr. 29 vom 3. Februar 1920, Seite 199 und dortige Verweisung). An der Generalversammlung vom 25. September 1920 wurde die Erhöhung des Aktienkapitals um Fr. 200,000 durch Herausgabe von 800 neuen Aktien zu Fr. 250 beschlossen und an jener vom 17. September 1921 die Zeichnung und Volleinzahlung des ganzen Betrages konstatiert. Das Aktienkapital hat nun die Höhe von Fr. 500,000 erreicht und ist eingeteilt in 2000 auf den Namen lautende volleinbezahlte Titel von je Fr. 250.

Eisen- und Kolonialwaren. — 18. Oktober. Die Firma **Adolph Meyerhans, Neg.,** Spezerei-, Eisen-, Blech- und Bettwaren, in Inwil (S. H. A. B. Nr. 61 vom 14. März 1894, Seite 247), ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven übernimmt die neue Firma «Familie Meyerhans», in Inwil.

Witwe Elise Meyerhans geb. Truttmann, deren Söhne Adolf, Josef, Otto, Leo und Pius Meyerhans, und Töchter Louise, Karoline und Therese Meyerhans, alle von Inwil, Adolf und Josef wohnhaft in Burgdorf, Louise in Einsiedeln, die übrigen alle in Inwil, haben unter der Firma **Familie Meyerhans,** in Inwil, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 5. September 1921 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Adolph Meyerhans, Neg.», in Inwil, auf dieses Datum übernommen hat. Eisen- und Kolonialwaren.

18. Oktober. **Landwirtschaftliche Genossenschaft Entlebuch,** mit Sitz in Entlebuch (S. H. A. B. Nr. 72 vom 21. Februar 1905, Seite 286 und dortige Verweisung). An Stelle von Franz Vogel, dessen Unterschrift erloschen ist, und Konrad Zemp amtieren gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 11. Juli 1920 im Vorstande dieser Genossenschaft, als Präsident: Ludwig Hofstetter, Landwirt, und als Vizepräsident: Alfred Vogel, Landwirt, beide von und wohnhaft in Entlebuch. Der Präsident und der Geschäftsführer zeichnen je die rechtsverbindliche Einzelunterschrift für die Genossenschaft.

Kolonialwaren. — 18. Oktober. Inhaber der Firma **Anton Koller,** in Luzern, ist Anton Koller, von Fischbach, in Luzern. Kolonialwaren. Dammstrasse 16.

Ofenfabrikation. — 18. Oktober. Inhaber der Firma **Rudolf Körner,** in Luzern, ist Rudolf Körner, von Wikon, in Luzern. Ofenfabrikation. Baselstrasse 82.

Likör- und Konfiseriefabrik. — 18. Oktober. Die Firma **Frau Marie Studer-Studer, vormals Gebrüder Studer,** Likör- und Konfiseriefabrik, in Escholzmatt (S. H. A. B. Nr. 200 vom 21. August 1919, Seite 1474 und dortige Verweisung), ist infolge Verzichts der Inhaberin, samt der an Werner Studer erteilten Prokura, erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Studer & Cie.», in Escholzmatt.

Frau Marie Studer-Studer und Werner Studer, Sohn, beide von und in Escholzmatt, haben unter der Firma **Studer & Cie.,** in Escholzmatt, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1921 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Frau Marie Studer-Studer, vormals Gebrüder Studer», in Escholzmatt, auf dieses Datum übernommen hat. Likör- und Konfiseriefabrik.

Spezereihandlung. — 18. Oktober. Inhaber der Firma **Eugen Stark,** in Luzern, ist Eugen Stark, von Bühler (Appenzell A.-Rh.), in Luzern. Spezereihandlung. Bernstrasse Nr. 3 c.

19. Oktober. **Wasserversorgung Hitzkirch,** Aktiengesellschaft mit Sitz in Hitzkirch (S. H. A. B. Nr. 18 vom 23. Januar 1915, Seite 87 und dortige Verweisung). Durch Beschluss vom 18. April 1901 wurde das Aktienkapital um Fr. 2500 durch Herausgabe von 25 Namenaktien zu Fr. 100 erhöht. Am 11. September 1921 wurde das Aktienkapital wieder durch Herausgabe von 85 Namenaktien zu Fr. 100 erhöht und von der Generalversammlung die Zeichnung und Volleinbezahlung beider Emissionen konstatiert. Das Aktienkapital hat nun die Höhe von Fr. 30,000 erreicht und ist eingeteilt in 300

Namenaktien zu Fr. 100. Nebst den bereits bekannten unterschriftsberechtigten Verwaltungsräten Friedrich Heller, alt Seminarlehrer, von Schenkon, Franz Moser, Nationalrat und Landwirt, von Hitzkirch, Dr. Bernhard Winkler, Arzt, von Hitzkirch, Eduard Danner, Sattler, von Neudorf, und Jakob Schärer-Höltschi, Kaufmann, von Hitzkirch, sind noch weitere Mitglieder des Verwaltungsrates: Leonz Bütler, Privat, von Hitzkirch, und Felix Wili, Gemeindeschreiber, von Altwis; alle sind wohnhaft in Hitzkirch. Zur Vertretung der Gesellschaft nach aussen und zur rechtsverbindlichen Unterschrift namens derselben sind die Unterschriften von drei Verwaltungsratsmitgliedern erforderlich, in der Regel des Präsidenten, Kassiers und Aktuars. Die Unterschriften von Cornel Meier und Josef Schmid sind erloschen.

19. Oktober. Die Firma **Josef Geisser, Bekleidungshaus,** Massschneiderei und fertige Kleider für Herren und Damen; Verkauf von Herren- und Damenstoffen, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 58 vom 11. März 1919, Seite 394 und dortige Verweisung), ist infolge Aufgabe des Tuch- und Kleiderhandels und starker Reduktion der Massschneiderei erloschen.

Zug — Zoug — Zugo

1921. 11. Oktober. Unter der Firma **Elektrizitätsgenossenschaft Allenwinden-Grüt (E. G. A.),** bildet sich auf unbestimmte Zeit eine Genossenschaft, mit Sitz in Baar. Die Gesellschaftsstatuten sind am 16. Mai 1921 festgestellt worden. Zweck der Genossenschaft ist: Erstellung und Unterhalt eines Verteilungsnetzes, Bezug von elektrischer Energie und deren Abgabe für Beleuchtung und Kraftbetrieb, sowie für Koch- und Heizzwecke an die Genossenschafter und Abonnenten. Als Mitglieder können alle Liegenschaftsbesitzer von Allenwinden-Grüt, sowie die Gemeinde- und Genossenschaftsverwaltungen aufgenommen werden, sofern die Kraftanlagen es erlauben und die Abgabe von Kraft und Licht rentabel erscheint. Ueber die Aufnahme entscheidet die Generalversammlung auf Antrag des Vorstandes. Sie setzt zugleich eine Eintrittsgebühr und einen eventuellen Beitrag an die Zuleitung fest. Die Aufnahme erfolgt auf Grund einer schriftlichen Anmeldung und nach Unterzeichnung der Statuten. Beim Tode eines Mitgliedes geht die Mitgliedschaft auf seine Erben über; wenn mehrere Erben sind, so entscheidet der Vorstand, welcher Erbe als Nachfolger anzusehen ist, insofern sich die Erben hierüber nicht verständigen. Beim Verkauf einer Liegenschaft muss der Verkäufer den Käufer verpflichten, der Elektrizitätsgenossenschaft Allenwinden-Grüt beizutreten, wovon im Kaufakt Vermerk zu nehmen ist. Der Käufer tritt in die Rechte und Pflichten des Verkäufers ein. Wer erst nach Fertigstellung des Netzes der Genossenschaft beitreten will, muss bezüglich Netz- und Stromvergütung die gleichen Lasten tragen, wie sie jeder anfängliche Genossenschafter bisher getragen hat. Zudem muss dieses spätere Genossenschaftsmitglied eventuell höhere Auslagen für das Sekundärnetz, einschliesslich Bemühungen des Vorstandes, auf sich nehmen, und sämtliche Zuleitungen an seine Gebäulichkeiten selbst bezahlen. Allfällig bezogene Stangen- und Baumvergütungen sind mit Zins und Unkosten zurückzuerstatten. Diese Bestimmungen treffen auch die Rechtsnachfolger eines Liegenschaftsbesitzers, der nicht gleich anfänglich der Genossenschaft beigetreten ist. Nach zehnjähriger Mitgliedschaft und nach Bezahlung sämtlicher fälliger Beiträge steht jedem Mitgliede der Austritt aus der Genossenschaft frei, jedoch nur auf Ende eines Rechnungsjahres, mit vorausgehender Kündigung, die spätestens drei Monate vor dem Jahresabschluss dem Vorstande schriftlich einzureichen ist. Genossenschafter, die ihren Verpflichtungen gegenüber der Genossenschaft nicht nachkommen, können von der Generalversammlung aus der Genossenschaft ausgeschlossen werden; sie haften für den eventuell hieraus entstehenden Schaden. Mit dem Austritt oder Ausschluss erlischt jedes Anrecht auf das Genossenschaftsvermögen; jedoch haften solche Mitglieder noch zwei Jahre lang für die Genossenschaftsschulden. An die Erstellung der gesamten Anlage leistet jedes Genossenschaftsmitglied einen Beitrag von Fr. 800, welcher in 10 gleichmässigen Jahresraten beglichen werden kann. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Ein Gewinn wird nicht beabsichtigt. Der Rechnungsüberschuss soll zur Amortisation der Anlagekosten, zur Aeufnung des Reservefonds, zur Rückzahlung der geleisteten Genossenschaftsbeiträge, und wenn möglich zur Reduktion der Taxen für Licht und Kraft verwendet werden. Die Organe der Genossenschaft sind: 1. die Generalversammlung; 2. der Vorstand; 3. die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besteht aus 5 Mitgliedern: Präsident, Vizepräsident, Aktuar, Kassier und einem Beisitzer. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Der Präsident oder der Vizepräsident führt mit dem Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Mitglieder des Vorstandes sind: Xaver Schmid, Posthalter, von Altdorf (Uri), Präsident; Ferdinand Andermatt, Landwirt, von Baar, Vizepräsident; Franz Iten jun., Landwirt, von Unterägeri, Aktuar; Oswald Andermatt, Landwirt, von Baar, Kassier; und Anton Traxel, Landwirt, von Schattdorf (Uri), Beisitzer; alle wohnhaft in Allenwinden, Baar.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Fribourg

1921. 20 octobre. La société anonyme **Comptoir d'Escompte de Genève,** à Genève, a nommé André Couturier, de Genève, à Fribourg, sous-directeur de sa Succursale de Fribourg (F. o. s. du c. des 26 décembre 1919, n° 311, page 2282, et 11 avril 1921, n° 94, page 722), qui signera collectivement avec l'une des personnes déjà inscrites. La procuration conférée à Joseph Poffet, est éteinte et radiée.

Bureau Tafers (Bezirk Sense)

Viehhandel. — 19. Oktober. Inhaber der Firma **Emil Käser,** in Berg-Düdingen, ist Emil Käser, Sohn des Johann, von Düdingen, in Berg. Viehhandel.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Stadt Solothurn

Gipser- u. Malergeschäft usw. — 1921. 19. Oktober. Frau Josefine Pfister geb. Bloch, Wwe. des Eduard Pfister, gewesener Malermeister, von und in Solothurn, und Eduard Pfister, Sohn, von und in Solothurn, haben unter der Firma **Pfister-Bloch & Cie.,** in Solothurn, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 20. September 1921 begonnen hat. Gipser- und Malergeschäft, Automalerei, Glasschilderfabrikation und Tapetenhandlung; Niklaus-Konradstrasse Nr. 146.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Baugeschäft. — 1921. 17. Oktober. Die Firma **F. Acker,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 235 vom 16. September 1913, Seite 1674), Baugeschäft, ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Acker Baugeschäft», in Basel.

Inhaberin der Firma **Acker Baugeschäft,** in Basel, ist Witwe Fanny Acker geb. Brüderlin, von und in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «F. Acker», in Basel, und erteilt Einzelprokura an: Dr. ing. Franz Florentin Acker und Paul Trueh-Schwank, beide von und in Basel. Baugeschäft. Klyheckstrasse 60.

17. Oktober. Die Firma **Vacuum Oil Company, Société anonyme française,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 228 vom 6. September 1920, Seite 1703), Import, Präparation, Einkauf und Verkauf aller Arten von Schmierölen, hat ihr Geschäftslokal verlegt nach: Spalenberg 65.

17. Oktober. Die Firma «Belser'sche Verlagsbuchhandlung», in Zürich, hat ihre Zweigniederlassung in Basel unter der Firma **R. Belser'sche Buchhandlung** aufgegeben (S. H. A. B. Nr. 8 vom 11. Januar 1913, Seite 52); die Firma ist daher in Basel erloschen.

17. Oktober. In der Aktiengesellschaft unter der Firma **Le Négociateur S. A. Comtoir Industriel et Commercial,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 260 vom 13. Oktober 1920, Seite 1955). Herausgabe der Zeitschrift «Le Négociateur» usw., ist Ernst Inderhitzin aus der Verwaltung ausgeschieden und damit seine Unterschrift erloschen. In die Verwaltung wurde als einziges Mitglied gewählt: Gottlieb Weidmann, Kaufmann, von Zürich, in Basel, welcher für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Einzelunterschrift führt. Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr: Neubadstrasse 51.

18. Oktober. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Gesellschaft des Basler Volksblattes,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 289 vom 3. Dezember 1919, Seite 2120), hat in der Generalversammlung vom 30. September 1921 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Aenderungen getroffen: Das Gesellschaftskapital ist von Fr. 50,000 auf neunundachtzigtausend sechshundert Franken (Fr. 89,600) erhöht worden, eingeteilt in 896 voll liberierte Aktien von je Fr. 100 auf den Namen lautend. Die übrigen bisher im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 289 vom 3. Dezember 1919, Seite 2120 und früher publizierten Tatsachen sind unverändert geblieben.

19. Oktober. Aus dem Stiftungsorgan der Stiftung unter dem Namen **Stiftung für den Bau von Arbeiterwohnungen der Industrie-Gesellschaft für Schappe,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 202 vom 23. August 1919, Seite 1487/8), sind Jean Quinson, August Staehelin und Paul Hoch-Quinche ausgeschieden; ihre Unterschriften sind damit erloschen. Als neue Mitglieder des Stiftungsrates werden gewählt die beiden Prokuristen der Industrie-Gesellschaft für Schappe, nämlich: Franz Koch und Gregor Im Hof, beide von und in Basel. Dieselben führen für die Stiftung die rechtsverbindliche Kollektivunterschrift zu zweien unter sich oder mit einem Mitglied des Verwaltungsrates, oder mit einem Direktor oder mit einem Subdirektor der Industrie-Gesellschaft für Schappe, in Basel.

Baby- und Kindorartikel. — 19. Oktober. Die Firma **Frau M. Burgstaller-Bader,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 115 vom 9. Mai 1911, Seite 778), Spezialgeschäft für Baby- und Kinderartikel, ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen.

Wirtschaft. — 19. Oktober. Inhaber der Firma **Adolf Willisegger,** in Basel, ist Adolf Willisegger-Hässig, von und in Basel. Wirtschaftsbetrieb. Elisabethenstrasse 34 (zum Rebstock).

Spindeln für Spinnmaschinen. — 19. Oktober. Johann Jakob Müller-Ruegg, von Hermetswil (Zürich), in Pratteln; Johann Jakob Keyser, von Davos, in Aesch (Basel-Land); und Hermann Müller-Gresly, von und in Basel, haben unter der Firma **Keyser, Müller & Cie.,** in Basel, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. August 1921 begonnen hat. Zur Vertretung der Gesellschaft ist allein befugt Hermann Müller-Gresly. Fabrikation und Handel in Spindeln für Spinnmaschinen. Gasstrasse 7.

Farbwaren, Chemikalien usw. — 19. Oktober. Friedrich Wirz, von und in Basel, und Wilhelm Gutmann, deutscher Staatsangehöriger, in Basel, haben unter der Firma **Fr. Wirz & Cie.,** in Basel, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. November 1921 beginnt. Handel in Farbwaren, Chemikalien und verwandten Produkten. Elisabethenstrasse 85.

19. Oktober. Die Firma **Holzleuchter Aktiengesellschaft,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 208 vom 23. August 1921, Seite 1683), Fabrikation und Handel in Beleuchtungskörpern aller Art, ist infolge Auflösung der Gesellschaft durch Konkurs von Amtes wegen gestrichen worden.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Technisches Bureau. — 1921. 17. Oktober. Die Firma **Fritz Kesselring,** Technisches Bureau, Ausführung technischer Berechnungen, Projekte und Konstruktionen, in Neuhausen (S. H. A. B. Nr. 279 vom 9. November 1909, Seite 1866), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Hoch- und Tiefbau, Zementröhren, Baumaterialien. — 17. Oktober. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Gottfried Meyer & Co.,** in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 83 vom 30. März 1920, Seite 597), hat an den Kommanditär Paul Meyer-Müller, dipl. Ingenieur, Architekt, von Wilchingen und Schaffhausen, in Schaffhausen, Prokura erteilt.

18. Oktober. Der Verwaltungsrat der **Aktiengesellschaft der Eisen- und Stahlwerke vorm. Georg Fischer (Société anonyme des Aciéries ci-devant Georges Fischer) (Società anonima delle Acciaierie già Giorgio Fischer) (Sociedad anonima de las fabricas de acero antes Yorge Fischer),** in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 135 vom 30. Mai 1921, Seite 1090), besteht aus folgenden Mitgliedern: Albert Gemperle-Beckh, Privatier, von und in St. Gallen, Präsident; Dr. Rudolf Ernst, Bankpräsident, von und in Winterthur; Charles Schlumberger-Vischer, Kaufmann, von und in Basel; Wilhelm Caspar Escher, Privatier; Arnold Koch, Privatier; diese zwei von und in Zürich; Carl Müller, Direktor, von Zürich; Bernhard Peyer-Frey, Privatier; Oberst Robert Neher, Privatier; und Dr. Carl Spahn, Rechtsanwalt; diese 3 von Schaffhausen; letztere 4 in Schaffhausen. Der Verwaltungsrat hat an seinen Präsidenten Albert Gemperle-Beckh die volle Einzelunterschrift für die Gesellschaft erteilt; ferner hat der Verwaltungsrat an die Direktoren Gottlieb Zündel, Kaufmann, von Schaffhausen, Dr. Julius Bührer, Kaufmann, von Hofen (Schaffhausen), Bruno Moersen, Ingenieur, von Schaffhausen, und Victor Sauter, Ingenieur, von Arbon (Thurgau); alle vier in Schaffhausen, die rechsverbindliche Kollektivunterschrift erteilt, in dem Sinne, dass letztere vier Zeichnungsberechtigten unter sich kollektiv je zu zweien, oder je einer dieser kollektiv mit je einem der übrigen zur Kollektivzeichnung Berechtigten rechtsverbindlich für die Gesellschaft zu zeichnen befugt sein sollen. Die Kollektivprokura des Gottlieb Zündel und des Dr. Julius Bührer ist erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

Commestibili. — 1921. 18 ottobre. Titolare della ditta **De-Stefani Policarpo,** in Aranno, è Policarpo De-Stefani, di Lodovico, di Aranno, suo domicilio. Commestibili.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Cossonay

Alimentation générale, cassage du sucre. — 1921. 19 octobre. La maison «Ch. Petitpierre», à Neuchâtel, inscrite au registre du commerce du district de Neuchâtel, le 8 septembre 1916 (F. o. s. du c. du 14 septembre 1916, page 1410), a établi à Cossonay, le 15 novembre 1919, une succursale sous la même raison **Ch. Petitpierre.** Outre le chef de la maison Charles Petitpierre, de et à Neuchâtel, sont autorisés à représenter la succursale, en qualité de fondés de procuration, Louis Mayor, d'Echallens (Vaud), et Paul Wenker, de Champion (Berne), tous deux domiciliés à Neuchâtel. Alimentation générale, usine pour l'agglomération et le cassage du sucre. Avenue de la Gare 19.

Bureau de Nyon

Société immobilière. — 17 octobre. Sous la raison sociale **Le Noyer S. A.,** il est créé une société anonyme qui a son siège à Coppet et a pour but l'achat et la vente de tous immeubles et spécialement celui

de la campagne dite des Chantiers navals du Léman et terrain avoisinant sis à Coppet, pour le prix de 45,000 fr. Les statuts de la société portent la date du 17 octobre 1921. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de cinq mille francs (fr. 5000), divisé en dix actions nominatives de cinq cents francs chacune, toutes souscrites et entièrement libérées. Les publications de la société ont lieu par la voie de la Feuille des Avis Officiels du Canton de Vaud. La société est administrée et engagée par un conseil d'administration composé de un à trois membres. Pour la première période de six ans, ce conseil est composé d'un seul membre, qui est Frédéric Mischler, de Rueggisberg (Berne), directeur de banque, domicilié à Genève.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau de Sion

1921. 30 septembre. Sous la raison sociale: **Caisse Raiffeisen (de Crédit Mutuel) de Vétroz,** et suivant statuts des 23 mars et 11 septembre 1921, s'est constituée une société coopérative à garantie mutuelle illimitée soumise à la juridiction du tribunal d'Hérens-Conthey avec siège social à Vétroz, ayant pour but de procurer à ses membres les prêts nécessaires à leurs exploitations agricoles et industrielles, de leur fournir un moyen de placer à intérêt leur argent et constituer un avoir social non partageable. La société peut aussi créer une caisse d'épargne et s'occuper du commerce des matières premières, des produits agricoles et des articles de consommation réclamés par l'industrie ou le travail des champs. Peuvent seules faire partie de la société les personnes solvables jouissant de leurs droits civils, n'appartenant à aucune autre association de crédit à garantie illimitée et domiciliées sur le territoire de la commune de Vétroz; les personnes juridiques (corporations, sociétés, etc.), domiciliées sur le territoire sus-indiqué peuvent aussi être admises dans la société (art. 3). Les membres sont reçus par le comité de direction sur demande écrite et signée, emportant adhésion sans réserve aux statuts en vigueur. Il y a recours au conseil de surveillance dans le délai d'un mois, contre toute exclusion ainsi que contre tout refus d'admission. Le conseil de surveillance statue définitivement. Les sociétaires contractent les obligations suivantes: ils répondent solidairement et sur l'entier de leur avoir de tous les engagements légitimes de la société; ils versent une finance d'entrée de fr. 5 et une part d'affaires de fr. 50; ils veillent à l'observation des statuts et, d'une manière générale, à tous les intérêts de la société. Un membre ne peut posséder qu'une part d'affaires, qui ne doit ni lui être remboursée, ni lui être comptée comme gage tant qu'il fait partie de la société. Le montant de la part d'affaire est remboursé au démissionnaire ou membre exclu six mois au plus tard après la date de la sortie. La qualité de sociétaire se perd, au terme d'une année administrative, par cessation de la condition de résidence sur le territoire de la société, par décès, par démission écrite, notifiée au moins trois mois à l'avance et, par exclusion. L'exclusion d'un membre peut être prononcée: a) s'il ne remplit plus les qualités prescrites à l'article 3; b) s'il ne remplit pas ses obligations vis-à-vis de la société; c) s'il donne lieu à des poursuites judiciaires pour des prêts qui lui ont été consentis. Le bilan à soumettre au comité de direction au plus tard le 1er mars doit contenir en résumé: I. L'actif comprenant: 1. l'encaisse au 31 décembre; 2. l'inventaire des valeurs au cours du jour; 3. la liste des créances placées par ordre d'espèces, déduction faite des crédits non recouvrables; 4. les biens meubles; 5. les immeubles; 6. le montant des intérêts partiels à la fin de l'année. II. Le passif, savoir: 1. le solde débiteur éventuel à la fin de l'année; 2. les dettes classées par ordre d'espèces; 3. les parts d'affaires des associés; 4. les intérêts partiels à la fin du l'année; 5. le fonds de réserve. L'excédent de l'actif sur le passif constitue le bénéfice net de la société, l'excédent du passif sur l'actif, la perte subie par la société. 50 % du bénéfice annuel sont prélevés au profit du fonds de réserve avant toute autre répartition. Sur 50 % restant l'assemblée générale prélève la somme nécessaire pour servir aux parts d'affaires libérées un intérêt qui ne doit pas dépasser le taux payé pour les emprunts de la caisse. Les versements sur une part d'affaires pendant l'année ne participent pas aux intérêts. Le reste est ajouté au fonds de réserve. Quand le fonds de réserve aura atteint le montant du capital d'affaires, le bénéfice annuel, après déduction de l'intérêt des parts d'affaires, sera attribué, par décision de l'assemblée générale, à des entreprises agricoles et industrielles profitables à l'ensemble des associés. Le fonds de réserve reste en toute circonstance la propriété de la société. Les membres n'y ont personnellement aucun droit et ne peuvent en demander le partage. Il sert premièrement à couvrir les pertes éventuelles constatées par le bilan. Si le fonds de réserve ne suffit pas, le déficit est mis par parts égales, à la charge de tous les associés et couvert par le montant de leurs parts sociales et, s'il le faut, par de nouveaux versements réclamés de chacun des membres. La société est administrée par: a) le comité de direction, composé de trois membres; b) le caissier; c) le conseil de surveillance, composé de cinq membres, tous élus par l'assemblée générale; d) l'assemblée générale. La société est engagée légalement par la signature du président et d'un autre membre du comité de direction. Comme membres du comité de direction ont été élus: Marius Fontanna, président; Albert Genetti, vice-président; Alfred Putallaz, secrétaire; tous agriculteurs, do et à Vétroz.

19 octobre. La société coopérative **Fédération valaisanne des producteurs de lait,** à Sion (F. o. s. du c. du 6 janvier 1920, n° 4), a revisé et modifié ses statuts en assemblée générale du 20 juin 1920. La finance à payer au prorata des apports de lait a été supprimée. Les organes de la société sont: 1. l'assemblée des délégués; 2. le conseil d'administration; 3. le comité; 4. la direction; 5. les contrôleurs. La société n'est engagée vis-à-vis des tiers que par la signature collective du président du comité et du secrétaire de la direction. Ce dernier est Benjamin Schwar, de Oberlangenegg (Berne), à Sion, profession: secrétaire. La signature du gérant est radiée. Les autres faits publiés le 6 janvier 1920 no subissent aucune modification.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau du Locle

1921. 18 octobre. **Société Immobilière «Le Foyer» Le Locle, en liquidation,** société anonyme ayant son siège au Locle. Ensuite de démission du titulaire, les pouvoirs de liquidateur conférés à Jaques-Aurèle Jeanneret, au Locle, sont radiés (F. o. s. du c. du 6 septembre 1920, n° 228, page 1705). La liquidation est continuée par les liquidateurs Jean-Gottfried Gigy et Hermann Racine, qui signeront collectivement au nom de la société.

Genf — Genève — Ginevra

Grains, farine, épicerie, etc. — 1921. 18 octobre. La raison **A. Amoudruz négt.,** grains, farines, épicerie, liqueurs, son, mercerie, tabacs, à Moillesulaz (Thônex) (F. o. s. du c. du 9 octobre 1886, page 659), est radiée ensuite de remise de commerce.

Hôtel. — 18 octobre. La maison **Emilie Amherd-Vaudan,** exploitation d'un hôtel, à l'enseigne: «Hôtel International», à Genève (F. o. s. du c. du 13 janvier 1913, page 58), a transféré ses locaux 20, Rue des Alpes, et modifié son enseigne qui est actuellement: «Hôtel Internationale et Terminus».

Représentation et importation de vins. — 18 octobre. La raison **Etienne Vaillier,** représentation et importation du vins, au Petit-Saconnex (F. o. s. du c. du 9 juin 1917, page 931), est radiée ensuite de renonciation et départ du titulaire.

Charbons et houille. — 18 octobre. La raison **Brunier Antoinette,** charbons et houille, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 15 décembre 1888, page 990), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire.

Confections pour hommes. — 18 octobre. La raison **Jos. Blum,** commerce de confections pour hommes, chemiserie et bonneterie, à Genève (F. o. s. du c. du 29 juillet 1908, page 1361), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Commerce de bois, fers, etc. — 18 octobre. La raison **L. Berthier,** commerce de bois, fers et matériaux de construction, à Perly (Perly-Certoux) (F. o. s. du c. du 23 juin 1917, page 1023), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Bureau d'informations et communications entre les serbes, etc. — 18 octobre. La raison **Rad. Andjelkovitch,** bureau d'informations et communications entre les serbes, et imprimerie, à Genève (F. o. s. du c. du 13 mars 1918, page 405), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Commerce de bonneterie, mercerie et lainages. — 18 octobre. La raison **A. Lombard,** commerce de bonneterie, mercerie et lainages, à Genève (F. o. s. du c. du 16 novembre 1907, page 1959), est radiée ensuite de remise de commerce.

Boucherie. — 18 octobre. Le chef de la maison **Ulysse Jeannoutot,** à Genève, est Lucien-Victor dit Ulysse Jeannoutot, de Genève, domicilié aux Eaux-Vives. Boucherie. Halle de Rive.

18 octobre. **Institut Hygie Genève, S. A. (Institut Hygiénique),** ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 4 juin 1921, page 1129). Valentin Grandjean, journaliste, de et à Genève, a été nommé membre du conseil d'administration, en remplacement de Louis Moré démissionnaire, lequel est radié.

Machines et appareils etc. pour les besoins médicaux. — 18 octobre. Dans son assemblée générale extraordinaire du 5 octobre 1921, dont procès-verbal authentique a été dressé par Me Philibert Cramer, notaire, à Genève, substituant Me Albert Henri Gampert, notaire, à Genève, «Faraday Société Anonyme» dont le siège est à Plainpalais (F. o. s. du c. du 10 août 1921, page 1601), a décidé sa dissolution. Cette société ne subsistera plus que pour sa liquidation qui sera faite sous la raison **Faraday S. A. en liquidation.** Henri-Louis Duchosal, agent d'affaires, de Chancy (Genève), à Genève, a été nommé liquidateur avec pouvoir de signer seul au nom de la société en liquidation.

Zürcher Depositenbank in Zürich

Nachlassvertrag

Durch Beschluss vom 12. Oktober 1921 hat das Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung, die der **Zürcher Depositenbank in Zürich** erteilte Nachlassstundung um einen weitern Monat, d. h. bis 9. November 1921 verlängert.

Zur Beratung des Nachlassgesuches werden die Gläubiger zu einer zweiten Gläubigerversammlung auf Montag, den 31. Oktober 1921, nachmittags 2 Uhr, in den grossen Saal zur Kaufleuten, Pelikanstrasse 18, in Zürich 1, einberufen, mit dem Bemerken, dass die Akten während 10 Tagen vor der Versammlung im Bureau des Sachwalters, Bahnhofstrasse Nr. 61, Zürich 1, eingesehen werden können.

Auf den gleichen Zeitpunkt werden die Obligationengläubiger gemäss den Verordnungen über die Gläubigergemeinschaft bei Anleihensobligationen vom 20. Februar 1918 und 28. Dezember 1920 zu einer Gläubigerversammlung in den grossen Saal zur Kaufleuten eingeladen, um im Sinne von Art. 28 der Verordnung vom 20. Februar 1918 Beschluss über einheitliche Wahrung der Rechte zu fassen, wobei vom Unterzeichneten und der Schuldnerin beantragt werden wird, es sei jedem Obligationär die selbständige Wahrung seiner Rechte zu überlassen. Die Obligationäre werden darauf aufmerksam gemacht, dass sie sich vor Beginn der Beratungen über ihre Berechtigung ausweisen müssen und zu diesem Zweck bei der Zürcher Depositenbank Zürich bis spätestens am Tage der Versammlung, vormittags 12 Uhr, Name und Wohnort, Betrag und Nummer der von ihnen vertretenen Obligationen anzugeben haben; Vertretung ist nur mit schriftlicher Vollmacht zulässig. (V 200[1])

Zürich, den 17. Oktober 1921.

Der gerichtlich bestellte Sachwalter:
Dr. J. Henggeler, Rechtsanwalt.

Usine Sonia S. A., à St-Imier

Nous, président du tribunal du district de Courtelary, vu la requête qui nous a été présentée par les créanciers de l'**Usine Sonia S. A., à St-Imier,** qui demandent que celle-ci soit mise au bénéfice d'un moratoire, vu la requête de la débitrice et les déclarations de son représentant à l'audience du 7 octobre 1921, décidons, en application de l'art. 657 al. 3 C. O.:

1. La déclaration de faillite des Usines Sonia S. A. est ajournée jusqu'au 30 avril 1922 et les poursuites contre cette société sont suspendues jusqu'à cette date;

2. il est interdit à la débitrice Usines Sonia S. A. de contracter de nouveaux engagements et d'opérer des versements à ses créanciers, pour autant qu'il ne s'agit pas des dépenses courantes, ou de la possibilité de la conclusion d'affaires favorables. C'est à ces seules conditions et avec l'assentiment du commissaire qu'il est permis à la débitrice de disposer de son actif;

3. il est interdit à la débitrice de disposer de ses immeubles et de les grever de charges et cette restriction du droit d'aliéner sera annotée au registre foncier de Courtelary;

4. Me Charmillot, avocat, à St-Imier, est désigné comme commissaire avec la mission d'aviser aux mesures nécessaires à la conservation de la fortune de la débitrice et de surveiller celle-ci;

5. le commissaire est invité à procéder immédiatement à l'inventaire des biens des Usines Sonia S. A., à faire rapport au juge soussigné jusqu'au 30 avril 1922, sur la situation de la débitrice, spécialement sur les causes de son endettement et à s'exprimer, en particulier sur la question de savoir si l'assainissement de la situation est possible et si une liquidation par l'office des faillites peut être évitée sans danger pour les créanciers;

6. cette décision sera communiquée aux créanciers par publication dans la Feuille officielle suisse du commerce et dans la Feuille officielle du Jura.

Courtelary, le 18 octobre 1921. (V 202)

Le président du tribunal: A. Comment.

Commerce des déchets d'or, d'argent et de platine

En exécution de la loi fédérale du 17 juin 1886 et de l'arrêté du Conseil fédéral du 13 mars 1916, le département soussigné a autorisé la **Société anonyme «Depol»,** atelier de décoration et de polissage de boîtes de montres, à **Neuchâtel,** à faire le commerce des matières d'or, d'argent et de platine.

Berne, le 12 octobre 1921. (V 203)

Département fédéral des Finances,
Bureau des matières d'or et d'argent.

Usines Métallurgiques de Vallorbe

Bilan arrêté au 30 juin 1921

Actif

	Fr.	Ct.
Immeubles et Machines	2,078,911	—
Marchandises	4,045,572	15
Titres et traites	89,473	30
Débiteurs et caisse	1,510,244	—
Société Immobilière	157,706	55
Capital-actions non versé	1,600	—
	7,883,507	—

Passif

	Fr.	Ct.
Capital-actions	3,080,000	—
» obligations	2,231,500	—
Réserves	316,995	—
Créanciers	2,024,751	05
Profits et pertes	230,260	95
	7,883,507	—

Compte de profits et pertes arrêté au 30 juin 1921

Doit

	Fr.	Ct.
Frais d'exploitation	3,093,030	90
A compte nouveau	230,260	95
	3,323,291	85

Avoir

	Fr.	Ct.
Solde ancien	3,593	55
Bénéfice brut	3,319,698	30
	3,323,291	85

(A. G. 200)

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Einfuhr von Kandiszucker

(Mitteilung des eidg. Ernährungsamts.)

In Abänderung der Verfügung des eidg. Ernährungsamtes vom 21. Februar 1921 (siehe Handelsamtsblatt Nr. 50 vom 21. Februar) wird die erteilte generelle Einfuhrbewilligung für Kandiszucker mit Wirkung vom 24. Oktober nächsthin an zurückgezogen.

Ungarische Staatsschuldtitel

(Mitteilung des «Schutzkomitee Oesterreich-Ungarn» der Schweizerischen Bankiervereinigung.)

Die Inhaber von ungarischen Staatsvorkriegs- und Kriegsschuldtiteln werden gemäss einer ungarischen ministeriellen Verordnung ersucht, ihre Titel bis zum 31. Oktober d. J. anzumelden. Anmeldungspflichtig sind nur diejenigen Titel, die sich zurzeit des Inkrafttretens des Gesetzes (26. Juli 1921) im Eigentum der Interessenten befunden haben und die in Ungarn deponiert sind.

* * *

Importation de sucre candi

(Communiqué de l'Office fédéral de l'alimentation.)

En modification de la décision de l'Office fédéral de l'alimentation du 21 février 1921 (voir Feuille officielle suisse du commerce n° 50 du 21 février) le permis général d'importer du sucre candi est révoqué à partir du 24 octobre ert.

Titres de la dette d'Etat hongroise

(Communiqué du «Comité de défense Autriche-Hongrie» de l'Association suisse des Banquiers.)

Les porteurs de titres de la dette d'Etat hongroise d'avant-guerre et de guerre sont informés qu'en vertu d'une ordonnance ministérielle hongroise ils ont à les annoncer jusqu'au 31 octobre ert. Seuls rentrent dans cette catégorie les titres qui, étant la propriété des intéressés lors de l'entrée en vigueur de la loi (26 juillet 1921), se trouvent en dépôt en Hongrie.

Importazione di zuccero candito

(Comunicato dell' Ufficio federale degli approvvigionamenti di viveri.)

Modificando la decisione dell' Ufficio federale degli approvvigionamenti di viveri del 21 febbraio 1921 (vedi Foglio ufficiale svizzero di commercio n° 50 del 21 febbraio), il permesso generale d'importare dello zucchero candito viene revocato col 24 ottobre 1921.

Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux.

Ueberweisungskurse vom 20. Oktober an[1]) — Cours de réduction à partir du 20 octobre[2])

Belgique fr. 39.40; Deutschland Fr. 3.60; Italie fr. 21.60; Oesterreich Fr. -.50; République Argentine fr. 503.50 (pour 100 Pesos or); Grande-Bretagne fr. 21.40.

[1]) Abweichungen nach den Schwankungen vorbehalten. — [2]) Sauf adaptation aux fluctuations.

Annoncen-Regie: PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: PUBLICITAS S. A.

Durchschlag-Papiere
weiss und farbig
sehr günstig.
Gebrüder Scholl Zürich
2824

Exploitation de Brevet d'invention

Le propriétaire du brevet suisse n° 81664 du 17 octobre 1918 pour «Régulateur de pression et d'alimentation de deux compartiments communiquant et contenant le même fluide» désire entrer en relation avec des fabricants suisses en vue de la mise en valeur de l'article breveté. Il serait disposé à vendre ledit brevet ou à en céder des licences d'exploitation. -2903

Prière d'adresser les offres ou propositions à Monsieur **H. Chaponnière**, Ingénieur-conseil, à Genève, qui les transmettra à qui de droit.

Etablissements A. GEORGIADES S. A., Genève

1, Place de la Fusterie 1

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

au **siège social, 1, Place de la Fusterie, à Genève,** le **mercredi, 26 octobre 1921, à 2½ heures de l'après-midi,** avec l'ordre du jour suivant:

1. Rapport du conseil d'administration.
2. Rapport du commissaire-vérificateur.
3. Délibération sur ces rapports et décharge au conseil.
4. Nominations statutaires.

Messieurs les actionnaires sont informés que le bilan et le compte de profits et pertes au 30 juin 1921, ainsi que le rapport du commissaire-vérificateur, sont à leur disposition, au siège social, où ils peuvent en prendre connaissance. ;2862

Pour prendre part à l'assemblée, MM. les actionnaires devront se présenter munis de leurs actions ou d'un récépissé tenant lieu de ces titres.

Le conseil d'administration.

Etablissements A. GEORGIADES S. A., Genève

1, Place de la Fusterie 1

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

au **siège social, 1, Place de la Fusterie, à Genève,** le **mercredi, 26 octobre 1921, à 4 heures de l'après-midi,** avec l'ordre du jour suivant:

1. Annulation des actions d'apport. ;2862
2. Modification des statuts.

Pour prendre part à l'assemblée, MM. les actionnaires devront se présenter, munis de leurs actions ou d'un récépissé tenant lieu de ces titres.

Le conseil d'administration.

Huifkar-Cigarren

Die holländische Qualitätsmarke geniesst in vermehrtem Masse das Zutrauen der Raucherwelt.

Empfehle speziell:

Huifkar Trabucos	mild	Fr. 17.-	50 St.
Huifkar Predilectos	mittelkräftig	„ 19.-	„
Huifkar Estimadas	aromatisch	„ 21.50	„
Huifkar Palomas	rassig	„ 28.-	„

Bei 500 und 1000 Stück Spezialrabatte

A. Ammann-Staehli, Basel
Centralbahnplatz 9
2251 - Telephon - 2251
*2867

Behufs Uebernahme grösserer Fabrikationsordres wird von modern installierter Firma der Metallwarenbranche

ca. 50—70 Mille
oder
aktiver Teilhaber gesucht

Offerten mit Konditionen von Selbstgebern unter Chiffre Z 4414 Q an Publicitas A.-G., Basel, erbeten. ;2892

GASKOKS

aus schweizerischen Gaswerken ist im Preise stark reduziert worden und zur Zeit der billigste Brennstoff für

Zentralheizungen, Zimmeröfen etc.

Man verlange, auch bei Händlern und Konsumvereinen, ausdrücklich Gaskoks und wende sich an den

Verband Schweizerischer Gaswerke, Zürich
(Postfach Hauptpost)

falls am Orte selbst Gaskoks nicht erhältlich sein sollte. '33

Handels- und Rechts-Auskünfte

Renseignements commerciaux et juridiques

Basel: *Dr. Kern, Dr. Iselin, Dr. Christ,* Advokaten u. Not., Aeschenvorstadt 38
Bern: *G. Bärtschi,* Ink. Ausk.
Biel/Bienne: *Jul. Albrecht,* Adv.u.Ink., Neuhausstr. 21
Freiburg: *Bank Uldry & Cie.*
Genève: *Herren & Guerchet,* renseignem. et recouvrem. s. tous pays. Brev. d'invent. marques, modèles etc.
— *J. & W. Herren,* avocats, Représ. dev. tous tribunaux et juridictions.
Horgen: *U. Farner,* Adv.
Interlaken: *Alfr. Borter,* Advok. Ink. i. Oberland.
K'lingen: *Dr. B. Böhi.* Adv.
Lausanne: *L. Bertarionne,* agent d'aff. patenté (corr. deutsch und italienisch.)
— *Ed. Dirleq,* avoc.
Luzern: *Dr. R. Grüter,* Adv.
— *Inelchen & Rey,* Rechtsb.
Lugano: *Dr. Meyerhans & Dr. Pozzi,* Handelss., Ink.
Montreux: *Paul Pochon.* agt. d'aff. patenté.
— *E. Raccoursier,* agent d'affaires patenté.
Olten: *Treuhand- & Notariatsbureau Eug. Nagel.*
Schaffhausen: *G. Bächtold-Bächt,* Rechtsagent., Ink.
Solothurn: *Dr. Hugo Spillmann, Dr. Oskar Miller,* Fürspr. u. Not. Tel. 5.25.
St. Gallen: *O. Baumann,* Ink.
— *E. Forster,* Rechtsbureau.
— *Dr. F. Curti,* Adv. u. Ink.
Winterthur: *Dr. W. Witzig.*
Zürich: *L. V. Bühlmann,* Rechtsanw. (Handelsrecht)
— *Dr. Herforth,* Adv.
— *Dr. Otto Wyss,* Advokat.
— *Dr. Paul C. Jaeggy,* Adv., Ink., Waisenhausstr. 2.

Automat-Buchhaltung richtet ein **H. Frisch,** Bücherexperte, Zürich 6, Weinbergstrasse Nr. 57.

Buchdruckerei POCHON-JENT & BÜHLER in Bern — Imprimerie POCHON-JENT & BÜHLER à Berne